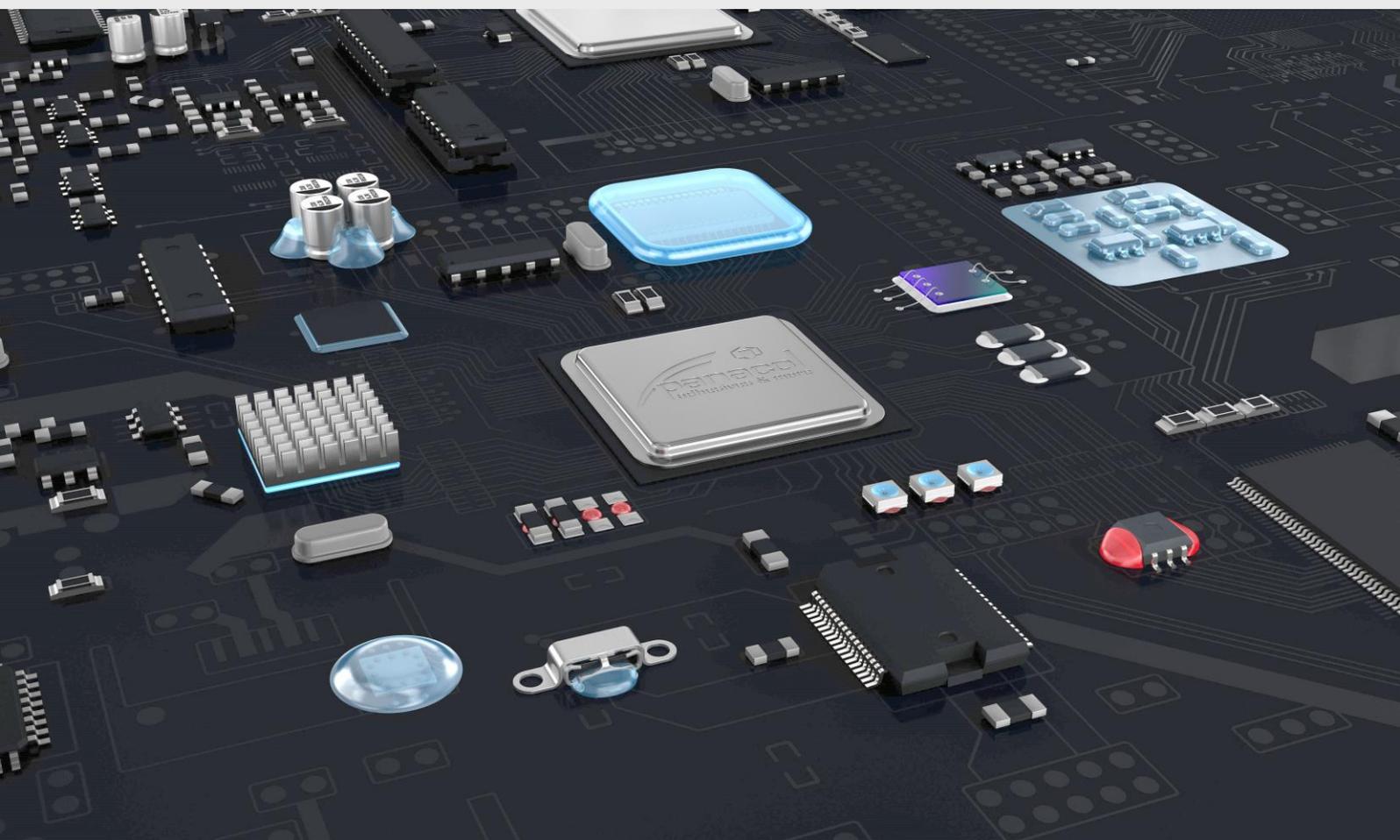


hönle group

Halbjahresbericht 2022/2023



Hönle Konzern

Ertragsentwicklung	01.10.2022-	01.10.2021-	
in T€	31.03.2023	31.03.2022	+/- %
Umsatzerlöse	53.520	60.807	-12,0
Rohergebnis	33.904	39.227	-13,6
Betriebsergebnis/EBIT	3.685	9.280	-60,3
Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	3.050	8.573	-64,4
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	2.357	6.495	-63,7
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	327	-1.062	130,8
Konzernjahresergebnis	2.684	5.433	-50,6
Ergebnis je Aktie in €	0,43	0,89	-51,7
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0
Vermögensentwicklung			
in T€	31.03.2023	30.09.2022	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	112.133	114.810	-2,3
Kurzfristige Vermögenswerte	74.485	80.652	-7,6
Eigenkapital	109.146	107.239	1,8
Langfristige Schulden	48.216	37.202	29,6
Kurzfristige Schulden	29.257	51.021	-42,7
Bilanzsumme	186.618	195.462	-4,5
Eigenkapitalquote in %	58,5	54,9	6,6
Liquiditätsentwicklung			
in T€	01.10.2022-	01.10.2021-	
	31.03.2023	31.03.2022	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	3.229	-4.451	172,5
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	201	-7.043	102,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.586	-1.728	307,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.966	2.080	-290,7
Veränderung liquider Mittel	-376	-6.585	94,3
Mitarbeiter			
	01.10.2022-	01.10.2021-	
	31.03.2023	31.03.2022	+/- %
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	577	592	-2,5

Konzernlagebericht

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.03.2023

Überblick

Marktentwicklung

Die Weltwirtschaft geht geschwächt in das Jahr 2023. Der russische Angriff auf die Ukraine sowie ein Mix aus hohen Inflationsraten und stark steigenden Zinsen hat zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geführt. In Deutschland kommt es im Winterhalbjahr zwar zu einer milden Rezession, die Erholung der Indikatoren deutet aber auf eine konjunkturelle Besserung im Frühjahr hin. In den USA bleibt der Arbeitsmarkt in einer robusten Verfassung, während sich die Konjunkturindikatoren uneinheitlich entwickeln. Die Corona-Lockerungen in China wecken Hoffnungen auf eine Wachstumserholung und eine Verringerung der Lieferkettenprobleme. Der Inflationsdruck lässt zwar langsam nach, er ist aber immer noch hoch. Neben den Energiepreisen sind es auch Nahrungsmittel und Dienstleistungen, die sich deutlich verteuerten. Sowohl in den USA als auch in der Eurozone ist der Höhepunkt der Inflation vermutlich erreicht.

Geschäftsverlauf

Infolge des Verkaufs sämtlicher Anteile der Raesch Quarz (Germany) GmbH im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 werden in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung im Berichts- und Vorjahr Angaben zu fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten gemacht.

Die Umsätze der Hönle Gruppe lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 mit 53.520 T€ unter dem Vorjahreswert von 60.807 T€. Der Umsatzrückgang ist vor allem auf den Bereich Luftentkeimung zurückzuführen. Die Umsätze mit Luftentkeimungsgeräten lagen im Zuge der nachlassenden pandemischen Lage um 6,3 Mio. € unter den Vorjahreswerten. Die Gesamtleistung ging im ersten Halbjahr um 15,8 % auf 54.205 T€ zurück. Das Betriebsergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (EBIT) lag bei 3.685 T€ (Vj. 9.280 T€). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Betriebsergebnis des Vorjahres Einmaleffekte aus dem Verkauf eines Firmengebäudes in Höhe von 1.825 T€ beinhaltet.

Segment Klebstoffe

Die Umsätze im Segment Klebstoffe lagen im ersten Halbjahr mit 14.435 T€ leicht über dem Wert der Vorjahresperiode von 14.285 T€. Sowohl die französische als auch die US-amerikanische Vertriebsgesellschaft konnten die Umsätze in ihren Absatzmärkten steigern. Die Umsätze der Panacol-Elosol GmbH, der größten Einzelgesellschaft im Segment Klebstoffe, lagen unter dem Niveau des Vorjahres und damit unter den Erwartungen des Vorstands.

Ein veränderter Produktmix trug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 zusammen mit höheren Personalkosten und Wechselkurseffekten dazu bei, dass das Betriebsergebnis im Segment Klebstoffe mit 1.001 T€ unter dem Wert des Vorjahres von 2.285 T€ lag.

Segment Geräte & Anlagen

Im Segment Geräte & Anlagen war das zweite Quartal noch, wie erwartet, von Schwierigkeiten an den Beschaffungsmärkten und Lieferterminverschiebungen geprägt. Zudem machte sich der Umsatzrückgang mit Luftentkeimungssystemen in Höhe von 6,3 Mio. € bemerkbar. Die Segmentumsätze sanken in den ersten sechs Monaten von 36.387 T€ im Vorjahr auf 30.139 T€ im Berichtsjahr. Erfreulich entwickelten sich hingegen die Umsätze mit UV-Systemen für die Trocknung von Industrieklebstoffen. Die Systeme werden insbesondere bei automatisierten Produktionsprozessen in der Medizintechnik eingesetzt.

Das Segmentbetriebsergebnis lag bei 1.472 T€. Im Betriebsergebnis des Vorjahres von 5.199 T€ waren sonstige betriebliche Erträge aus dem Verkauf einer Immobilie in Höhe von 1.825 T€ sowie Ergebnisbeiträge aus dem Verkauf von Luftentkeimungssystemen enthalten.

Segment Glas & Strahler

Die Umsatzerlöse im Segment Glas & Strahler beliefen sich auf 8.946 T€. Sie lagen damit unter dem Vorjahreswert von 10.135 T€. Wie im Segment Geräte & Anlagen machte sich das Ende der Corona-Pandemie auch im

Segment Glas & Strahler bemerkbar. Die Umsätze mit UV-Strahlern im Bereich Luftentkeimung gingen deutlich zurück. Insbesondere bei der uv-technik Speziallampen GmbH lagen die Umsatzerlöse daher unter denen des Vorjahres.

Das Betriebsergebnis des Segments Glas & Strahler sank von 1.796 T€ im Vorjahr auf 1.213 T€ im laufenden Geschäftsjahr.

Umsatz nach Regionen

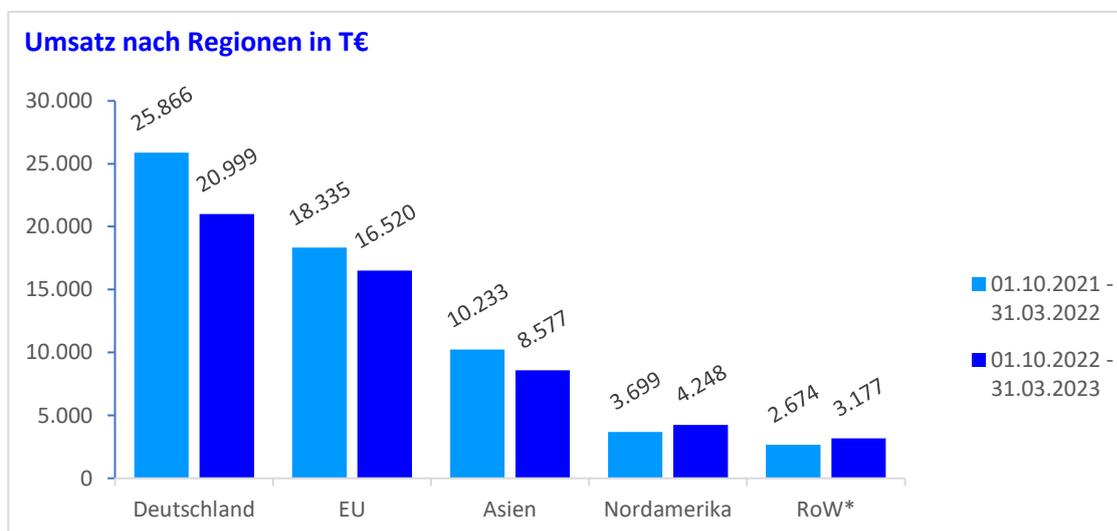
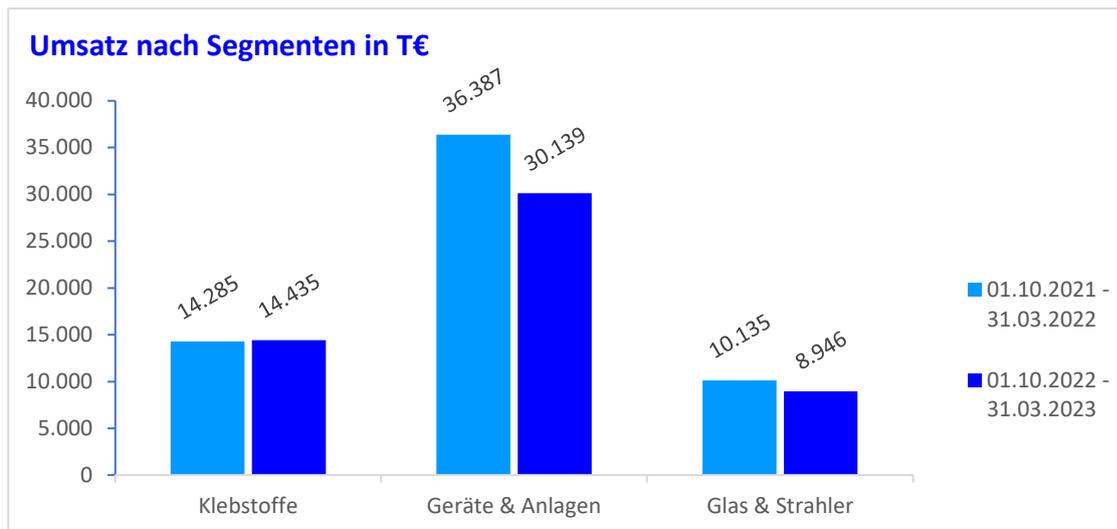
Mit einem Umsatz von 20.999 T€ ist Deutschland weiterhin der wichtigste Absatzmarkt der Höhle Gruppe. Gegenüber der Vorjahresperiode ist der Umsatz hier jedoch um 18,8 % gesunken. Diese Entwicklung ist maßgeblich auf den Umsatzrückgang im Bereich Luftentkeimung zurückzuführen. Im europäischen Ausland sanken die Umsätze um 9,9 % auf 16.520 T€, was vor allem auf einen Großauftrag im Luftentkeimungsmarkt im Vorjahr zurückzuführen ist. Die Umsätze in Asien lagen mit 8.577 T€ um 16,2 % unter dem Vorjahreswert. Sowohl in Nordamerika als auch im übrigen Ausland stiegen die Umsätze hingegen spürbar an. Hier kletterten sie gegenüber der Vorjahresperiode um 14,8 % auf 4.248 T€ beziehungsweise um 18,8 % auf 3.177 T€.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Höhle Gruppe lagen im Zeitraum 01.10.2022 bis 31.03.2023 mit 53.520 T€ um 12,0 % unter denen der Vorjahresperiode. Das Rohergebnis sank um 13,6 % auf 33.904 T€. Dabei konnte die Materialaufwandsquote nach einem deutlichen Anstieg im Vorjahr (43,0 %) wieder auf 39,6 % im Berichtsjahr gesenkt werden. Die Verbesserung der Materialaufwandsquote steht im Zusammenhang mit dem geringeren Umsatzanteil mit Luftentkeimungsgeräten und den durchgeführten Verkaufspreiserhöhungen. Der Personalaufwand ging in der Höhle Gruppe leicht um 0,5 % auf 19.369 T€ zurück, was einer Personalaufwandsquote von 35,7 % entspricht (Vj. 30,2 %). Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen stieg von 11,5 % im Vorjahr auf 14,5 % im aktuellen Geschäftsjahr.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 3.685 T€ um 60,3 % unter dem Wert des Vorjahres. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 6,8 % nach 14,4 % im Vorjahr. Das Vorsteuerergebnis (EBT) belief sich auf 3.050 T€. Es lag damit 64,4 % unter dem Ergebnis der Vorjahresperiode. Nach Ertragsteuern ergab sich ein Konzernergebnis von 2.684 T€ (-50,6 %). Das Ergebnis je Aktie fiel von 0,89 € auf 0,43 €.

Ertragsentwicklung in T€	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2021- 31.03.2022	+/- %
Umsatzerlöse	53.520	60.807	-12,0
Rohergebnis	33.904	39.227	-13,6
Betriebsergebnis/EBIT	3.685	9.280	-60,3
Ergebnis vor Steuern /EBT aus fortgeführten Aktivitäten	3.050	8.573	-64,4
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	2.357	6.495	-63,7
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	327	-1.062	130,8
Konzernergebnis	2.684	5.433	-50,6
Ergebnis je Aktie in €	0,43	0,89	-51,7
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0



Finanzlage

Die Hönle Gruppe hat in den ersten beiden Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 einen operativen Cashflow von 3.229 T€ (Vj. -4.451 T€) erwirtschaftet. Nach Zahlung von Zinsen und Ertragsteuern ergab sich aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 201 T€ (Vj. -7.043 T€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist geprägt von Einzahlungen aus dem Abgang der Geschäftseinheit Raesch Quarz (Germany) GmbH sowie Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten war hierdurch mit 3.586 T€ insgesamt positiv (Vj. -1.728 T€).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf -3.966 T€ (Vj. 2.080 T€). Er ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten zurückzuführen.

Insgesamt sanken die liquiden Mittel in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 376 T€ (Vj. Rückgang um 6.585 T€).

Liquiditätsentwicklung	01.10.2022-	01.10.2021-	
in T€	31.03.2023	31.03.2022	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	3.229	-4.451	172,5
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	201	-7.043	102,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.586	-1.728	307,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.966	2.080	-290,7
Veränderung liquider Mittel	-376	-6.585	94,3

Vermögenslage

Die Raesch Quarz (Germany) GmbH wurde zum 01.12.2022 verkauft. Die Entkonsolidierung der Gesellschaft trug wesentlich dazu bei, dass auf der Aktivseite der Bilanz das Sachanlagevermögen um 3.035 T€ auf 76.532 T€ zurückging. Die im zweiten Quartal erfolgte Zahlung der letzten Kaufpreisrate von 2.500 T€ für den Verkauf der Raesch Quarz (Germany) GmbH trug maßgeblich zu dem Rückgang der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte von 4.139 T€ zum 31.12.2022 auf 1.694 T€ zum 31.03.2023 bei.

Die liquiden Mittel lagen zum 31.03.2023 bei 6.755 T€ (Vj. 7.131 T€).

Die Bankverbindlichkeiten, bestehend aus langfristigen Darlehen (41.528 T€) und kurzfristigen Bankverbindlichkeiten (12.148 T€), konnten in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 2.559 T€ reduziert werden. Aufgrund angepasster Kreditbedingungen wurden im zweiten Quartal des Geschäftsjahres kurzfristige Bankverbindlichkeiten wieder als langfristige Darlehen ausgewiesen. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten gingen daher im Berichtsjahr insgesamt um 14.235 T€ auf 12.148 T€ zurück.

Die Gewinnrücklagen stiegen um 1.821 T€ auf 60.669 T€. Mit einer Eigenkapitalquote von 58,5 % ist die Hönle Gruppe weiterhin solide finanziert.

Vermögensentwicklung

in T€	31.03.2023	30.09.2022	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	112.133	114.810	-2,3
Kurzfristige Vermögenswerte	74.485	80.652	-7,6
Eigenkapital	109.146	107.239	1,8
Langfristige Schulden	48.216	37.202	29,6
Kurzfristige Schulden	29.257	51.021	-42,7
Bilanzsumme	186.618	195.462	-4,5
Eigenkapitalquote in %	58,5	54,9	6,6

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung stiegen von 3.254 T€ im Vorjahr auf 3.344 T€ im Berichtsjahr. Dies entspricht einer F&E-Quote gemessen am Umsatz von 6,2 % (Vj. 5,4 %). Die Hönle Gruppe beschäftigt durchschnittlich 89 Mitarbeitende (Vj. 94) in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Unter anderem wurden folgende Entwicklungsinitiativen gestartet und Projekte realisiert:

Segment Klebstoffe: Die Panacol-Elosol GmbH ist seit Dezember 2022 Mitglied im ACOP (Aachen Center for Optics Production). Das ACOP ist eine Initiative des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie (IPT) mit dem Ziel, die Zusammenarbeit der Forschenden mit der Industrie im Bereich der Optik zu fördern. Panacol kann mit ihrer Expertise im Bereich Industrieklebstoffe dazu beitragen, nachhaltige Lösungen zu erarbeiten. Dies umfasst die Konzeptionierung, den Formenbau, die Metrologie und alle Entwicklungsschritte von der Erzeugung erster Prototypen bis hin zur Serienfertigung und der damit verbundenen Dokumentationspflicht. Besonders im Bereich der Freiformoptiken mit flüssigen Polymeren sieht Panacol eine enorme Vielfalt an Produktions- und

Produktvarianten. Immer kleinere Bauformen und eine präzisere Signalaufnahme tragen hier zu einem gesteigerten Leistungspotenzial bei. Gemeinsam mit weiteren ACOP-Mitgliedern plant Panacol in den kommenden Jahren, Vorschläge einzubringen, um neue Polymeroptiken massenfertigungstauglich am Markt etablieren zu können.

Im Segment Geräte & Anlagen präsentierte die Dr. Hönle AG auf der European Coatings Show 2023 eine breite Palette an ultravioletten Trocknungssystemen für Farben, Lacke, Klebstoffe und Silikone. Der UV-Spezialist bietet zudem Förderbänder für Laboranwendungen sowie UV-Messgeräte zur Sicherstellung gleichbleibender Bedingungen an. Das Förderbandsystem lässt sich mit unterschiedlichen Technologien ausstatten: Je nach Anwendung können UV-Systeme mit Entladungslampe, UV-LEDs oder auch Infrarotsysteme integriert werden. Darüber hinaus wurde der Hochleistungstrockner jetCURE ausgestellt. Die hohe Leistung des UV-Trockners ermöglicht selbst bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten eine effektive und sichere Trocknung der bearbeiteten Oberfläche.

Im Segment Glas & Strahler wurden Forschungsprojekte für photokatalytische Prozesse gestartet. In der Photokatalyse werden chemische Reaktionen durch Licht oder ultraviolette Strahlung ausgelöst. Durch eine zielgerichtete Veränderung der Strahler-Dotierung etwa mittels der Zugabe von Metallen lässt sich das Emissionsspektrum der Strahler modifizieren. Die spektrale Anpassung induziert eine Photokatalyse als exergonische Reaktion. Die Anwendungsbereiche photokatalytischer Prozesse sind sehr weit und reichen von der Behandlung von Wasser, Luft und Oberflächen bis hin zu pharmazeutischen Einsatzfeldern.

Personal

Im ersten Halbjahr 2022/2023 waren in der Hönle Gruppe durchschnittlich 577 Mitarbeitende beschäftigt. Dies entspricht einem Rückgang um 15 Mitarbeitende bzw. 2,5 % gegenüber dem Vorjahr.

58 Angestellte arbeiteten in Teilzeit, was 10,1 % der gesamten Belegschaft entspricht. Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres arbeiteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Tätigkeitsbereichen:

Funktionsbereiche – Stichtag	31.03.2023	31.03.2022	+/- %
Vertrieb	97	101	-4,0
Forschung, Entwicklung	89	94	-5,3
Produktion, Service	246	255	-3,5
Logistik	67	68	-1,5
Verwaltung	78	79	-1,3
Gesamt	577	597	-3,4
	01.10.2022-	01.10.2021-	
Funktionsbereiche – durchschnittlich	31.03.2023	31.03.2022	+/- %
Vertrieb	97	100	-3,0
Forschung, Entwicklung	89	94	-5,3
Produktion, Service	248	253	-2,0
Logistik	66	66	0,0
Verwaltung	77	79	-2,5
Gesamt	577	592	-2,5

Personalaufwand in T€	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2021- 31.03.2022	+/- %
Löhne und Gehälter	16.021	15.965	0,4
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.348	3.498	-4,3
Gesamt	19.369	19.464	-0,5

Der Personalaufwand ging in den ersten sechs Monaten von 19.464 T€ im Vorjahr leicht auf 19.369 T€ im Berichtsjahr zurück.

Um ein hohes Qualifikationsniveau zu gewährleisten, investiert Hönle kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung. Hierfür wird sowohl auf interne Experten aus den jeweiligen Fachbereichen als auch auf externe Einrichtungen zurückgegriffen. In den ersten sechs Monaten lagen die Aufwendungen für die Personalaus- und -weiterbildung bei 328 T€ (Vj. 247 T€).

Die Hönle Gruppe bietet mehrere Ausbildungsberufe an, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften besser decken zu können: Die Ausbildungsberufe umfassen die Bereiche Wirtschaft, Technik, Chemie und Logistik. 25 junge Menschen absolvierten zum 31.03. eine Berufsausbildung in der Hönle Gruppe (Vj. 29).

Ausblick

Gesamtmarkt

Die Erholung der Weltwirtschaft endete unter dem Einfluss hoher Energiepreise und großer Unsicherheiten. Bremsend wirkt auch die Geldpolitik, die rasch gestrafft wurde und angesichts eines weiterhin hohen Inflationsdrucks unverändert fortgeführt werden dürfte. In Deutschland befindet sich die Wirtschaft in einer Phase der Stagflation. Die Weltproduktion wird im laufenden Jahr trotz einer spürbaren Belebung in China nur mäßig expandieren. Das Institut für Weltwirtschaft rechnet mit einem Anstieg von nur noch 2,5 %, nach einem Wachstum von 3,2 % im vergangenen Jahr. Die Wirtschaftsexperten haben ihre Prognose damit wieder um 0,4 Prozentpunkte erhöht, da sich die Lage an den Energiemärkten entspannt hat und sich die Wirtschaft in den Vereinigten Staaten als robuster erwiesen hat, als zunächst erwartet.

Die Inflation dürfte zwar in den kommenden Monaten dank der wieder niedrigeren Rohstoffpreise sinken, der zugrunde liegende Preisauftrieb aber zunächst hoch bleiben.

Hönle Gruppe

Segment Klebstoffe

Der Vorstand geht davon aus, dass im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 volumenstarke Klebstoffprojekte in den Bereichen Photovoltaik und Elektromobilität realisiert werden. Diese Projekte werden für die mittel- und langfristige Entwicklung des Klebstoffsegments von großer Bedeutung sein. Die Realisierung dieser Projekte hat sich aufgrund umfangreicher Tests auf Kundenseite verzögert. Vielversprechende Projekte bestehen darüber hinaus in den Bereichen Consumer Electronics sowie 5G-Mobilfunknetze.

Die Geschäftsleitung hat die Vertriebsstrategie im Segment Klebstoffe überarbeitet. Zukünftig werden Geschäftsfelder stärker in den Fokus rücken, in welchen die Gesellschaft ihre Stärken sieht und welche entsprechende Wachstumspotenziale bieten.

Für die gezielte weitere Erschließung des interessanten chinesischen Marktes wird die Anwendungstechnik vor Ort verstärkt. Die aufgehobenen Reisebeschränkungen nach China ermöglichen zusammen mit dem Ausbau der Anwendungstechnik eine intensivere Betreuung der Kunden vor Ort und eine deutliche Steigerung des Umsatzes in dieser Region.

Segment Geräte & Anlagen

Die Eltosch Grafex GmbH wurde auf die Dr. Hönle AG verschmolzen. Durch die Verschmelzung, die rückwirkend zum 01.10.2022 erfolgte, werden mehrere Effekte erzielt: Die Zusammenlegung der beiden Gesellschaften ermöglicht den Aufbau eines leistungsstarken und einheitlichen Service- und Vertriebsnetzes. Darüber hinaus soll die Verschlankung der Konzernstruktur vorangetrieben werden.

Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit werden im aktuellen Geschäftsjahr umfangreiche Neuentwicklungen insbesondere bei Geräten zur Klebstoffhärtung durchgeführt. Dabei stehen die Leistung, die Bedienung und das Design im Vordergrund der Produktentwicklung.

Um Entwicklungen am Markt frühzeitig erkennen und neue Absatzpotenziale erschließen zu können, werden zudem das Vertriebsteam und das Business Development weiter ausgebaut.

Insgesamt erwartet der Vorstand im Segment Geräte & Anlagen aufgrund eines nach wie vor guten Auftragsbestandes und einer stabilen Nachfrage einen guten Geschäftsverlauf in der zweiten Jahreshälfte. Zusätzliche Impulse werden in der zweiten Jahreshälfte mit der Einführung einer neuen Produktlinie für die Druckmaschinenindustrie entstehen.

Segment Glas & Strahler

Die Entkeimung von Wasser mittels UV-Technologie ist ein nachhaltiger Wachstumsmarkt. Das umweltfreundliche Verfahren wird immer öfter bei der Behandlung von Ballastwasser, Trink-, Prozess- und Abwasser eingesetzt. Die Höhle Gruppe beliefert führende Hersteller von Wasseraufbereitungssystemen mit Strahlern und Komponenten. Der Vorstand erwartet im Geschäftsjahr 2022/2023 weiter steigende Umsätze und Ergebnisse in diesem Anwendungsbereich.

Um den interessanten Markt für die Aufbereitung von Prozesswasser weiter zu erschließen, werden die Entwicklungs- und die Vertriebskapazitäten ausgebaut. Prozesswasser ist Wasser, das in Industrieanlagen zur Herstellung von Produkten verwendet wird.

Das Ende der Corona-Pandemie wird sich im Bereich Luftentkeimung bemerkbar machen. Insbesondere bei der uv-technik Speziallampen GmbH werden die Umsätze daher unter denen des Vorjahres liegen.

Die Raesch Quarz (Germany) GmbH wurde im Dezember 2022 verkauft. Der Verkauf dieser Gesellschaft wird zu nachhaltig positiven Ertrags- und Liquiditätseffekten auf Konzernebene führen. Insgesamt erwartet der Vorstand im Segment Glas & Strahler insbesondere aufgrund des Verkaufs der Raesch Quarz (Germany) GmbH eine deutliche Verbesserung der Segmentjahresergebnisse.

Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung

Vielversprechende Kundenprojekte in allen drei Geschäftssegmenten und eine gute Auftragslage bilden die Basis für eine positive Geschäftsentwicklung der Höhle Gruppe. Die Anpassung der Verkaufspreise werden im Laufe des Geschäftsjahres 2022/2023 zu einer weiteren Verbesserung der Rohertragsmargen beitragen. Zudem wird der Verkauf der Raesch Quarz (Germany) GmbH zu positiven Ertrags- und Liquiditätseffekten auf Konzernebene führen.

Nach heutigem Kenntnisstand erwartet der Vorstand für die Höhle Gruppe im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz, der unter dem Umsatz des Vorjahres (126,5 Mio. €), und ein Betriebsergebnis, das deutlich über dem bereinigten Betriebsergebnis des Vorjahres (8,9 Mio. €) liegt.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.03.2023 nach IFRS

in T€	01.01.2023- 31.03.2023	01.10.2022- 31.03.2023	01.01.2022- 31.03.2022	01.10.2021- 31.03.2022
Umsatzerlöse	25.903	53.520	30.036	60.807
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	717	676	2.335	3.527
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	9	9	48
Sonstige betriebliche Erträge	638	1.139	283	2.510
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	10.595	21.439	13.392	27.664
Personalaufwand	10.011	19.369	10.097	19.464
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.066	2.164	1.103	2.250
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	414	811	405	817
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.792	7.834	3.297	7.406
Wertminderung nach IFRS 9	49	40	-6	10
Betriebsergebnis/EBIT	1.338	3.685	4.394	9.280
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	25	66		
Finanzerträge	34	79	7	13
Finanzaufwendungen	375	780	380	720
Finanzergebnis	-316	-635	-373	-707
Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	1.022	3.050	4.021	8.573
Ertragsteuern	262	693	944	2.078
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	760	2.357	3.077	6.495
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	0	327	-841	-1.062
Konzernergebnis	760	2.684	2.235	5.433
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	81	86	59	61
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG	680	2.598	2.176	5.372
Ergebnis je Aktie (unverwässert) aus fortgeführten Aktivitäten in €		0,37		1,06
Ergebnis je Aktie (unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €		0,05		-0,17
Ergebnis je Aktie (verwässert) aus fortgeführten Aktivitäten in €		0,37		1,06
Ergebnis je Aktie (verwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €		0,05		-0,17
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)		6.061.854		6.061.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)		6.061.854		6.061.854

Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.03.2023 nach IFRS

in T€	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2021- 31.03.2022
Konzernergebnis	2.684	5.433
Sonstiges Ergebnis:		
Positionen, die möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Unterschied aus Währungsumrechnung	-432	171
Sonstiges Ergebnis aus Sicherungsgeschäften	-463	3.973
Ertragsteuereffekte	131	-1.123
Positionen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste aus Pensionen	0	0
Latente Steuern aus Veränderung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste aus Pensionen	0	0
Summe sonstiges Ergebnis	-764	3.022
Gesamtergebnis	1.921	8.455
Davon entfallen auf:		
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	86	61
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG	1.834	8.394

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern ist dem Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG zuzurechnen.

Konzernbilanz

zum 31.03.2023

in T€	31.03.2023	30.09.2022
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	21.119	21.119
Immaterielle Vermögenswerte	2.715	2.135
Sachanlagevermögen	76.532	79.567
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.034	1.054
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	390	327
Finanzielle Vermögenswerte	26	26
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6.959	7.535
Latente Ertragsteueransprüche	3.358	3.048
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	112.133	114.810
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	46.884	46.371
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.508	19.659
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	118	132
Forderungen Finance Lease	71	84
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.694	3.622
Steuererstattungsansprüche	4.456	3.653
Liquide Mittel	6.755	7.131
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	74.485	80.652
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	0
AKTIVA GESAMT	186.618	195.462
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	60.669	58.848
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	108.703	106.881
Nicht beherrschende Anteile	444	357
Eigenkapital, gesamt	109.146	107.239
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	41.528	29.852
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.553	1.808
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	276	415
Pensionsrückstellungen	3.877	4.011
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	65	115
Latente Ertragsteuerschulden	917	1.001
Langfristige Schulden, gesamt	48.216	37.202
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.457	10.296
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6	1
Vertragsverbindlichkeiten	2.845	2.628
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.340	1.399
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	12.148	26.383
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.886	8.121
Sonstige Rückstellungen	640	708
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	936	1.486
Kurzfristige Schulden, gesamt	29.257	51.021
PASSIVA GESAMT	186.618	195.462

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.03.2023

in T€	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2021- 31.03.2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	3.379	6.952
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	3.176	3.622
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	-1.802
Finanzerträge	-145	-13
Finanzaufwendungen	780	724
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-2.489	-457
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	4.703	9.026
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-213	-117
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.861	-3.848
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16	-35
Zunahme/Abnahme zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	582	516
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-104	-93
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-546	-6.156
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.309	-1.721
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4	26
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	217	-816
Zunahme/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-1.981	-1.233
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	3.229	-4.451
Gezahlte Zinsen	-654	-661
Gezahlte Ertragsteuern	-2.374	-1.931
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	201	-7.043
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	13	2.775
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Nettozahlungsmittel	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.701	-4.556
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	530	342
Auszahlungen für langfristige Forderungen	-313	-300
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	81	12
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	4.977	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.586	-1.728
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	650	6.296
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-3.222	-2.071
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-1.394	-933
Eigenkapitalzuführungen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Auszahlungen für Dividenden	0	-1.212
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.966	2.080
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-197	104
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-376	-6.585
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	7.131	12.073
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	6.755	5.487

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.03.2023 nach IFRS

in T€	G e w i n n r ü c k l a g e n							E i g e n k a p i t a l			
	gezeich- netes Ka- pital	eigene Anteile	Kapital- rücklage	gesetzli- che und andere Gewinn- rücklagen	Rücklage für Be- wertung IFRS 9	Rücklage für Siche- rungsge- schäfte	Rücklage für ver- sich.- math. Ge- winne/ Verluste	Rücklage für Wäh- rungsdif- ferenzen	Aktionä- ren der AG zuzu- ordnen- des Ei- genkapi- tal	nicht be- herr- schende Anteile	Gesamt
Stand											
01.10.2021	6.063	-8	41.979	66.812	341	-3.386	-2.950	1.865	110.716	406	111.122
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	5.372	-	-	-	-	5.372	61	5.433
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-	2.851	-	171	3.022	-	3.022
Gesamtergebnis	-	-	-	5.372	-	2.851	-	171	8.394	61-	8.455
Veränderung aufgrund des Erwerbs von nicht beherr- schenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
Dividendenausschüttung	-	-	-	-1.212	-	-	-	-	-1.212	-	-1.212
Stand											
31.03.2022	6.063	-8	41.979	70.971	341	-535	-2.950	2.036	117.897	467	118.364
Stand											
01.10.2022	6.063	-8	41.979	52.238	341	3.480	299	2.490	106.881	357	107.239
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	2.598	-	-	-	-	2.598	86	2.684
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-14	-332	-	-432	-777	-	-777
Gesamtergebnis	-	-	-	2.598	-14	-332	-	-432	1.821	86	1.907
Dividendenausschüttung	-	-	-	0	-	-	-	-	0	-	0
Stand											
31.03.2023	6.063	-8	41.979	54.837	327	3.148	299	2.058	108.703	444	109.146

Erläuternde Anhangangaben

für den Halbjahresbericht 2022/2023

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR). Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021/2022 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen.

Die Konzernbilanz zum 31. März 2023 sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2023 und 2022 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2021/2022 nicht verändert.

Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern in Höhe von 328 T€ beinhaltet im ersten Halbjahr 2022/2023 das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit der aufgegebenen Aktivitäten in Höhe von 95 T€. Die Zusammensetzung des Ergebnisses aus nicht fortgeführten Aktivitäten, nach Steuern stellt sich wie folgt dar:

in T€	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2021- 31.03.2022
Erlöse	3.082	4.673
Aufwendungen	2.752	6.294
Ergebnis vor Steuern/EBT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	330	-1.621
Ertragsteuern	-2	560
Jahresergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	328	-1.061

Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

In der Konzernkapitalflussrechnung werden für den Vorjahreszeitraum die konsolidierten Cashflows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten dargestellt. Die Cashflows aus aufgegebenen Aktivitäten im ersten Halbjahr 2022/2023 ermitteln sich als Differenz zwischen den konsolidierten Cashflows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten und den konsolidierten Cashflows aus fortgeführten Aktivitäten unter Berücksichtigung aller Eliminierungsbuchungen zwischen den fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten in den aufgegebenen Aktivitäten.

Die einzelnen Cashflows werden wie folgt dargestellt:

in T€	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2021- 31.03.2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	201	-7.043
davon aus fortgeführten Aktivitäten	289	-5.662
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-88	-1.381
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.586	-1.728
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3.761	-973
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-175	-755
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.966	2.080
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-3.941	2.187
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-25	-107

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Aufsichtsrat der Dr. Höhle AG entsendete Herrn Dr. Franz Richter, der bisher das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der Dr. Höhle AG ausübte, als Nachfolger des Vorstandsvorsitzenden Herrn Norbert Haimerl, der sein Amt mit Wirkung zum Ablauf des 30.04.2023 niedergelegt hat. Für den am 30.04.2023 aus dem Vorstand ausgeschiedenen Herrn Norbert Haimerl werden aus Anlass der Beendigung seines Arbeitsverhältnisses 770 T€ sonstige Bezüge der Vorstände anfallen, die im Personalaufwand im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 enthalten sein werden.

Der Aufsichtsrat hat die Suche nach einer Vorstandsvorsitzenden bzw. einem Vorstandsvorsitzenden eingeleitet. Bis zu deren oder dessen Bestellung nimmt Herr Dr. Richter diese Aufgabe wahr, längstens jedoch bis zum 30.04.2024. Während dieser Zeit ruht sein Amt als Aufsichtsrat und Herr Niklas Friedrichsen übernimmt den Vorsitz im Aufsichtsrat der Dr. Höhle AG.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Segmente:

01.10.2022-31.03.2023

in T€	Klebstoffe	Geräte & Anlagen	Glas & Strahler	Summe	Eliminierungen	Konsolidiert
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	14.435	30.139	8.946	53.520	0	53.520
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	168	1.499	1.455	3.121	-3.121	0
Gesamte Verkäufe	14.603	31.637	10.401	56.641	-3.121	53.520
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	1.001	1.472	1.213	3.685	0	3.685
Zinserträge	46	129	10	184	-105	79
Zinsaufwendungen	200	558	130	888	-108	780
Nach Equity-Methode bilanz. Beteiligungen				66		66
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						3.050
Ertragsteuern	306	322	394	1.022	0	1.022
Latente Steuern	-35	-305	20	-320	-9	-329
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						2.357
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	67.936	107.749	20.832	196.518	-24.805	171.713
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				390		390
Finanzielle Vermögenswerte				26		26
Langfristige Forderungen				6.676		6.676
Steuererstattungsansprüche				4.456		4.456
Aktive latente Steuern				3.358		3.358
Konsolidierte Vermögenswerte						186.618
Segmentsschulden	10.262	61.077	4.421	75.760	-43.221	32.539
Nicht zugeordnete Schulden						
Passive latente Steuern				917		917
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				936		936
Langfristige Darlehen				43.081		43.081
Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						77.472
Investitionen	404	1.884	361	2.650		2.475
Segment-Abschreibungen	727	1.887	562	3.176		3.176
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	3	-202	3	-196		-196

01.10.2021-31.03.2022

in T€	Klebstoffe	Geräte & Anlagen	Glas & Strahler	Summe	Eliminierungen	Konsolidiert
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	14.285	36.387	10.135	60.807	0	60.807
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	264	1.794	1.318	3.376	-3.376	0
Gesamte Verkäufe	14.550	38.181	11.452	64.183	-3.376	60.807
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	2.285	5.199	1.796	9.280	0	9.280
Zinserträge	16	205	17	238	-225	13
Zinsaufwendungen	199	493	262	953	-233	720
Nach Equity-Methode bilanz. Beteiligungen				0		0
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						8.573
Ertragsteuern	633	1.162	534	2.329	0	2.329
Latente Steuern	-19	-136	-3	-158	-93	-251
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						6.495
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	69.732	146.118	40.282	256.132	-58.949	197.183
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				287		287
Finanzielle Vermögenswerte				26		26
Langfristige Forderungen				2.046		2.046
Steuererstattungsansprüche				2.717		2.717
Aktive latente Steuern				4.528		4.528
Konsolidierte Vermögenswerte						206.787
Segmentsschulden	10.772	69.614	37.094	117.479	-78.838	38.642
Nicht zugeordnete Schulden						
Passive latente Steuern				615		615
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				3.155		3.155
Langfristige Darlehen				46.011		46.011
Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						88.423
Investitionen	540	3.326	1.149	5.015		5.015
Segment-Abschreibungen	736	1.894	992	3.622		3.622
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	11	165	-230	-55		-55

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten, kurzfristigen Forderungen und liquiden Mitteln. Die Segmentsschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt. Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise und deren Berechnungsgrundlage zu gleichen Bedingungen und Konditionen wie an fremde Dritte. Es erfolgte hierbei keine Änderung gegenüber den Vorjahren.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gilching, den 10. Mai 2023

Dr. Hönle AG
Der Vorstand

Disclaimer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern in der Regel die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Entsprechende Begriffe beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des letzten Geschäftsberichts genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanztermine

12. Mai 2023

Vorliegender Halbjahresbericht 2022/2023

7. August 2023

III. Quartalsmitteilung 2022/2023

18. September 2023

Berenberg/Goldman Sachs Konferenz, München

15./16. November 2023

GBC Münchner Kapitalmarkt Konferenz

hönlegroup

Dr. Hönle AG
Nicolaus-Otto-Str. 2
82205 Gilching
Tel +49 8105 2083 0

Investor Relations
Peter Weinert
Tel +49 8105 2083 173
E-Mail ir@hoenle.de

